

---

# **Modulhandbuch**

**Lehramt Gymnasium Sozialkunde (PO2012)**

**Lehramt**

**Wintersemester 2018/2019**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Fachdidaktik Gymnasium Sozialkunde (2012)

PBD-0001 (= GySo-04-DID): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (6 ECTS/LP, Pflicht) * .....	3
PBD-0002 (= GySo-15-DID): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (3 ECTS/LP, Pflicht) * .....	5
PBD-0007 (= GySo-24-DID): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (6 ECTS/LP, Pflicht) * .....	7

### 2) Fachwissenschaft Gymnasium Sozialkunde (PO2012)

SOW-3001 (= GySo-01-POW): Basismodul Politikwissenschaft (12 ECTS/LP, Pflicht) * .....	9
SOW-3002: Aufbaumodul Politikwissenschaft (12 ECTS/LP, Pflicht).....	11
SOW-3003 (= GySo-21-POW): Vertiefungsmodul Politikwissenschaft 1 (12 ECTS/LP, Pflicht) * .....	13
SOW-3004 (= GySo-22-POW): Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II (8 ECTS/LP, Pflicht) * .....	15
SOZ-3100 (= GySo-04-SOZ): Soziologie Sozialstruktur 2 (13 ECTS/LP, Pflicht) * .....	17
SOZ-3200 (= GySo-14-SOZ): Soziologie Lebenswelt 2 (13 ECTS/LP, Pflicht) * .....	19
SOZ-3300 (= GySo-23-SOZ): Soziologie Methoden (10 ECTS/LP, Pflicht).....	20
GES-4501: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte bis 1945 (6 ECTS/LP) * .....	21
GES-4502: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte ab 1945 (6 ECTS/LP) * .....	22

<b>Modul PBD-0001 (= GySo-04-DID): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation</li> <li>• Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik</b>		
<b>Lehrformen:</b> Grundkurs		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts?</li> <li>- Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert?</li> <li>- Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung?</li> <li>- Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten?</li> <li>- Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht?</li> <li>- Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Einführung in die Politikdidaktik (Grundkurs)</b> In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des		

Unterrichts? - Wie hat sich die Politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der Politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?

**Modulteil: Methoden und Medieneinsatz**

**Lehrformen:** Proseminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)**

In diesem fachdidaktischen Seminar werden grundlegende Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik in Bezug auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht erarbeitet. Dabei sind u.a. folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Mit digitalen Medien lernen - Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen - Individualisiertes Lernen: Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung - Mit Texten lernen: Textquellen und Textanalyse - Mit narrativen Medien lernen - Spielend lernen: Spielformen in der politischen Bildung - Forschend lernen: Recherche, Interview, Expertenbefragung - Methoden für komplexe Lernvorhaben Die Auswahl der Themen ist interdisziplinär angelegt, damit sie für Studierende der verschiedenen Lehrämter von Interesse sein kann. Zusätzlich werden politische Sachverhalte im Hinblick auf die didaktisch-methodischen Kompetenzen erarbeitet, weswegen im Seminar sowohl didaktische und methodische als auch fachwissenschaftliche Aspekte ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens**

Portfolioprüfung

<b>Modul PBD-0002 (= GySo-15-DID): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder</li> <li>• Theorien der politischen Sozialisation</li> <li>• Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen soziologische und politische Sachverhalte zu erläutern.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Der Nahostkonflikt – Historizität, Entwicklungen, Analysen (Seminar)</b> Dr. des. Tanja Seider Wintersemester 2018/19 Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät Universität Augsburg Raum 3058 Tel: 0821 / 598 – 5510 E-mail: tanja.seider@phil.uni-augsburg.de LV Der Nahostkonflikt – Historizität, Entwicklungen, Analysen Zeit: mittwochs, 11:45–13:15 Raum: Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge Kommentar Der Nahe Osten wird in der Weltöffentlichkeit zumeist vor allem als Krisenregion wahrgenommen. Insbesondere der seit Jahrzehnten schwelende israelisch-palästinensische Konflikt zeichnet sich durch eine Komplexität aus politischen, ethnischen und religiösen Spannungen aus und ist durch konkurrierende territoriale Ansprüche gekennzeichnet. Übergriffe und Gewalt auf beiden Seiten, Krieg und Terror bestimmen die Lebenserfahrungen ganzer Generationen. Sowohl Israel als auch die palästinensischen Gebiete sind aber auch geprägt durch eine reiche kulturelle Vergangenheit, eine junge und dynamische Bevölkerung u ... (weiter siehe Digicampus) <b>Soziale Ungleichheit (Seminar)</b> Seminar: Soziale Ungleichheit Soziale Ungleichheit wird häufig durch den Slogan „die Reichen werden immer reicher und die Armen werden immer ärmer“ verkürzt zusammengefasst. Diese Kurzformel ist zum einen

inhaltlich nicht zu belegen und reduziert zum anderen das multidimensionale Phänomen der sozialen Ungleichheit unreflektiert auf einen einzigen Aspekt. Eine solche eindimensionale und kontrafaktische Reduktion wird der Komplexität der Materie allerdings nicht gerecht. Diese Eindimensionalität suggeriert so fälschlicherweise die Möglichkeit einfacher Lösungen für eines der gravierendsten Probleme des 21. Jahrhunderts. Das Seminar verfolgt daher im ersten Schritt den Anspruch überblicksartig die Dimensionen, Ursachen und Determinanten sozialer Ungleichheit zu skizzieren. Vor diesem Hintergrund erfolgt im zweiten Schritt eine vertiefte Analyse ausgewählter Dimensionen der sozialen Ungleichheit. Neben der Frage nach der ungleichen Verteilung des Wohlstandes und der damit einhergehenden Ar  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**PBD-0002 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul PBD-0007 (= GySo-24-DID): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von Grundfragen und Problemstellungen der Politikdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen und gesellschaftlicher Konfliktlagen</li> <li>• Demokratie-Lernen und Politische Bildung</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung in interdisziplinären Bezügen</li> <li>• Vertiefte Aneignung von didaktischen und methodischen Kompetenzen</li> <li>• Lehr- und Lernforschung in der politischen Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Vertiefungsmoduls ist es, die Grundlagen und Problemfelder des Globalen Lernens sowie einer Politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren interdisziplinären Bezügen zu thematisieren. Vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen sowie gesellschaftlicher Konfliktlagen erfordert dies vertiefte didaktische und methodische Kompetenzen, die insbesondere auf demokratische Lernprozesse abzielen. Darüber hinaus wird Demokratie-Lernen, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen politikdidaktischer Forschung reflektiert und auf Praxisfelder der Politischen Bildung bezogen (Lehr- und Lernforschung, empirische Unterrichtsforschung).		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung des fachdidaktischen Grundlagenmoduls Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Historisch-Politische Bildung - aufgezeigt am Lernbereich der Holocaust Education (Hauptseminar)</b> Prof Dr. Andreas Brunold Wintersemester 2018/2019 Historisch-Politische Bildung - aufgezeigt am Lernbereich der Holocaust Education Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Augsburg Sprechzeit: Mi 16:00 - 17:00 Uhr, Raum 3056, Tel: 0821 / 598 – 5585 E-Mail: andreas.brunold@phil.uni-augsburg.de LV 04050009 Seminar/Hauptseminar Mi 14:00 - 15:30 Uhr Raum: 2104 Gebäude D Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): LA GS und HS, EWS, Gesellschaftswissenschaftliches Teilgebietsmodul GsHsGW-31 Aufbaumodule GsSo-11-DF, HsSo-11-DF, GsHsSo-12-DID, RsSo-12-DID, GySo-15-DID Vertiefungsmodulare HsSo-21-DF, GsHsSo-21-DID, GySo-24-DID Freier Bereich LPO UA (2012): LA GS und HS, EWS, Gesellschaftswissenschaftliches Teilgebietsmodul GsHsGW-31-Pol-1, GsHsGW-31-Pol-2 Aufbaumodule GsSo-11-DF, GsSo-12-DF, HsSo-11-DF, HsSo-12-DF, GsHsSo-12-DID, GySo-15-DID Vertiefungsmodulare

HsSo-21-DF, GsHsSo-21-DID, GySo-24-DID Freier Bereich FB-GsSo-DF-01, FB-HsSo-DF-01, FB-Gs-UF-Soz-01, FB-H

... (weiter siehe Digicampus)

**Kompetenzentwicklung als Aufgabe der schulischen Politischen Bildung - Konzepte, Themenfelder und curriculare Anforderungen (Hauptseminar und zugleich Vorbereitungskurs für das Staatsexamen)**  
(Hauptseminar)

**Prüfung**

**PBD-0007 Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis**

Hausarbeit/Seminararbeit



<b>Modul SOW-3001 (= GySo-01-POW): Basismodul Politikwissenschaft</b>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque PD Dr. Ulrich Roos		
<b>Inhalte:</b> - Überblick über Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft - Einblicke in die politikwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihre Perspektiven - Grundlagen der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart - Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick / Kenntnisse: - Politiktheoretische Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens, - Problembereiche der internationalen Politik, - Fragestellungen, Begriffe und Geschichte des Fachs, Einsicht in die politische Relevanz wirtschaftlicher, rechtlicher, historischer und gesellschaftlicher Faktoren, - Grundzüge und Grundprobleme des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland, - Politische System der Europäischen Union, - Politische System der Bundesrepublik Deutschland,  Fähigkeiten: - Vergleich von politischen Systemen unter Berücksichtigung der Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, - Diskussion verschiedener politiktheoretischer Ansätze unter Berücksichtigung der Methoden der Politischen Theorie,		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in Inhalte und Methoden der Politischen Theorie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in Inhalt und Methoden der Politischen Theorie</b> (Vorlesung) Vorlesung: Einführung in Inhalte und Methoden der Politischen Theorie Die Vorlesung führt ein in die Politische Theorie, ihre Geschichte und Gegenwart. Zugleich werden Probleme der Methodik der Politikwissenschaften in interpretativer und institutioneller Hinsicht diskutiert und Vorgehensweisen für politikwissenschaftliche Abschlussarbeiten erörtert. Leistungsanforderung: Klausur. <b>Politikwissenschaft I A</b> (Grundkurs)		

<p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I B</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I C</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I D</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I G</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p>
<p><b>Modulteil: Einführung in Inhalte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Einführung in Inhalt und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft (Vorlesung)</b> (Vorlesung)</p> <p>Die Vorlesung behandelt überblickhaft zentrale Konzepte und Fragestellungen der vergleichenden Politikwissenschaft. Im Mittelpunkt stehen die Wechselbeziehungen zwischen Politik und Gesellschaft in Europa, ohne dass dies Seitenblicke auf andere Weltregionen ausschließt. Die Betrachtung richtet sich zunächst auf den historischen Entstehungszusammenhang der westeuropäischen Demokratien, der sich in spezifischen politischen Spaltungslinien niedergeschlagen hat. Danach werden die wesentlichen institutionellen Merkmale dieser Demokratien vorgestellt. Schließlich sollen auch die Veränderungen der Rahmenbedingungen demokratischer Politik durch den Prozess der Europäisierung zur Sprache kommen.</p>
<p><b>Modulteil: Einführung in die Politikwissenschaft</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Politikwissenschaft I A</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I B</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I C</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I D</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I E</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I F</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p> <p><b>Politikwissenschaft I G</b> (Grundkurs)</p> <p>Der Grundkurs vermittelt Grundkenntnisse der Teilbereiche der Politikwissenschaft</p>
<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Basismodul Politikwissenschaft</b></p> <p>Portfolioprüfung</p>

<b>Modul SOW-3002: Aufbaumodul Politikwissenschaft</b>		12 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque PD Dr. Ulrich Roos		
<b>Inhalte:</b> - Überblick über Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft - Einblicke in die politikwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihre Perspektiven - Überblick über wichtige Theorieansätze und Problembereiche der internationalen Politik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick / Kenntnisse: - Problembereiche der internationalen Politik und vertiefte Kenntnisse eines speziellen Bereichs der internationalen Politik, - Fragestellungen, Begriffe und Geschichte der Politikwissenschaft, Einsicht in die politische Relevanz wirtschaftlicher, rechtlicher, historischer und gesellschaftlicher Faktoren, - Politische System der Europäischen Union, - Grundzüge und Grundprobleme des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland, - Kenntnis der wichtigsten Strukturen der internationalen Beziehungen, des modernen Staatensystems und der internationalen Organisationen und Regime unter besonderer Berücksichtigung der Außenpolitik und der internationalen Lage Deutschlands sowie der Europäischen Union,  Fähigkeiten: - Analyse außenpolitischer Entscheidungen und zwischenstaatlicher Interaktionsprozesse - Diskussion verschiedener politiktheoretischer Ansätze unter Berücksichtigung der Methoden der Politischen Theorie, - Vergleich von politischen Systemen unter Berücksichtigung der Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft,		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wird.  Bestehen der Modulprüfung.  Neben der IB-Vorlesung müssen zwei verschiedene Grundkurse gewählt werden (also z. B. nicht zweimal der Grundkurs "Politische Theorie").
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Einführung in die Internationalen Beziehungen</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Modulteil: Internationale Beziehungen</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Modulteil: Politische Systemlehre</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Modulteil: Politische Theorie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Prüfung</b> <b>Aufbaumodul Politikwissenschaft</b> Portfolioprüfung

<b>Modul SOW-3003 (= GySo-21-POW): Vertiefungsmodul Politikwissenschaft 1</b>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque Dr. Mirjana Eilers		
<b>Inhalte:</b> - Geschichte der politischen Ideen - Politische Ethik - Politische Bildung - Moderne Staatstheorien/Theorien politischer Integration		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Politischen Theorie unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte - Fähigkeit zur Diskussion verschiedener politiktheoretischer Ansätze		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wird.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Politische Theorie I</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>30 Jahre nach der "Wende": Politische Ordnungen und gesellschaftliche Problemlagen in den Staaten Mittel- und Osteuropas</b> (Seminar) Um das Jahr 1989 fanden die zentralen Ereignisse statt, die zum Ende der realexistierenden kommunistischen Staaten in Mittel- und Osteuropa, dem sogenannten "Ostblock", geführt haben. In den nachfolgenden drei Jahrzehnten ist in diesen Ländern eine umfassende Transformation von Staat und Gesellschaft erfolgt. Unter anderem hinsichtlich Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschenrechte hat es in den postkommunistischen Gesellschaften während dieser Zeit grundlegende Umwälzungen gegeben. Gemessen an den ursprünglichen Zielen und Hoffnungen sind die Ergebnisse der Transformation allerdings ein Stück weit hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückgeblieben. Das Seminar will die gegenwärtige Lage in den Staaten Mittel- und Osteuropas mit Blickwinkel auf die politische Ordnungen und gesellschaftliche Problemfelder beleuchten und dabei insbesondere auf folgende Themen eingehen: • Historische Determinanten • Einführung in die Transformationsforschung • Politische Ordnungen in Mittel- und Os ... (weiter siehe Digicampus) <b>Demokratie als Konfliktbegriff</b> (Seminar) Folgende Teilaspekte des modernen Demokratiebegriffs werden auf ihre Bedeutung hin untersucht, Konflikte auszulösen oder zu steuern: Souveränität, Volk, Mehrheitsentscheidungen. Mit dem Begriff der

Souveränität verknüpfen sich Fragen der Selbstbestimmung und der Abgrenzung, mit dem Volksbegriff Phänomene wie Populismus, aber auch Sezession, mit Mehrheitsentscheidungen das Problem, welche politischen Fragen geeignet sind, durch Mehrheiten entschieden zu werden (etwa mittels Referenden). Forschungsseminar: Demokratie als Konfliktbegriff Kernbegriffe und Prozeduren der Demokratie wie Souveränität, Volk, Mehrheitsentscheidungen sind im Kontext der Konflikt- und Problembewältigung entstanden und werden weiterhin hierzu angewandt (Selbstbestimmung, Abgrenzung, Populismus, Sezession, Grenzen von Mehrheitsentscheidungen, insbesondere bei Referenden). Die in Begleitung zum Seminar anzufertigende Forschungsarbeit soll eines dieser Themen oder damit verwandte aufgreifen, die in der Forschung vorh ... (weiter siehe Digicampus)

**Ist der Liberalismus gescheitert?** (Seminar)

Das Scheitern des Liberalismus/der liberalen Demokratie/des Westens ist Gegenstand zahlreicher jüngst erschienener Publikationen. Ist der Liberalismus wirklich gescheitert? Wenn ja, warum? Wie äußert sich das? Und: Was sind die Alternativen? Was kommt danach? Das Seminar befasst sich mit diesen und ähnlichen Fragen anhand neuester Literatur zum Thema. Lesebereitschaft und Diskutierfreude erwünscht!

**Political Thought in the Modern Arab World: From the Origins of Secular Nationalism to the Arab Spring** (Seminar)

In this seminar we will trace the development of modern Arab political thought from the origins of Arab modernism during the early/mid-19th century up until the Arab spring revolts in Egypt and Syria. Based largely on English translations of original sources, we will analyze how different thinkers from different political traditions engaged with the twin challenge of colonialism and modernism. By doing so, we will consult a corpus of political thought ranging from the various traditions of secular nationalism (baathist and nasserist panarabism, pansyrianism), different forms of political Islam (Sunni, Shia, jihadist and modern-reformist), the Arab new left and postcolonial thought, to contemporary forms of cultural and political critique, such as Yassin Al Haj Salehs writings on the Syrian revolution and Aziz al-Azmehs critique of political Islam. Classroom language is english. Papers can be handed in in German.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Politische Theorie II**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Ist der Liberalismus gescheitert?** (Seminar)

Das Scheitern des Liberalismus/der liberalen Demokratie/des Westens ist Gegenstand zahlreicher jüngst erschienener Publikationen. Ist der Liberalismus wirklich gescheitert? Wenn ja, warum? Wie äußert sich das? Und: Was sind die Alternativen? Was kommt danach? Das Seminar befasst sich mit diesen und ähnlichen Fragen anhand neuester Literatur zum Thema. Lesebereitschaft und Diskutierfreude erwünscht!

**Political Thought in the Modern Arab World: From the Origins of Secular Nationalism to the Arab Spring** (Seminar)

In this seminar we will trace the development of modern Arab political thought from the origins of Arab modernism during the early/mid-19th century up until the Arab spring revolts in Egypt and Syria. Based largely on English translations of original sources, we will analyze how different thinkers from different political traditions engaged with the twin challenge of colonialism and modernism. By doing so, we will consult a corpus of political thought ranging from the various traditions of secular nationalism (baathist and nasserist panarabism, pansyrianism), different forms of political Islam (Sunni, Shia, jihadist and modern-reformist), the Arab new left and postcolonial thought, to contemporary forms of cultural and political critique, such as Yassin Al Haj Salehs writings on the Syrian revolution and Aziz al-Azmehs critique of political Islam. Classroom language is english. Papers can be handed in in German.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Vertiefungsmodul Politikwissenschaft 1**

Portfolioprüfung

<b>Modul SOW-3004 (= GySo-22-POW): Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Llanque Dr. Mirjana Eilers, Akad. Oberrätin		
<b>Inhalte:</b> - Politische Kulturforschung - Politik und Gesellschaft in Europa und Nordamerika - Europäische Integration und transnationale Politik - Politikfeldanalyse		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Wissenschaftliche Analyse und Vergleich politischer Systeme - Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wird.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Themenschwerpunkte aus Demokratie, gesellschaftlichem Wandel und politischer Kultur I</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Alle Wege führen nach Brüssel? - Einführung in die EU-Erweiterungspolitik (Seminar)</b> Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Erweiterungspolitik der EU. Aufbauend auf verschiedene theoretische Ansätze europäischer Integrationsforschung vergleicht das Seminar unterschiedliche Kategorien von EU-Erweiterung, namentlich der Erweiterung zur Demokratieförderung und zur Wirtschaftsförderung. Außerdem wird der Sonderfall Großbritannien näher beleuchtet. Im Fokus des Seminars stehen die der Erweiterung jeweils zugrunde liegenden (politischen, wirtschaftlichen, kulturellen etc.) Motive, die Rollen und Kompetenzen verschiedener Akteure im Mehrebenensystem sowie die politischen Folgen sowohl für EU-Mitgliedstaaten als auch für die EU als Ganzes.  <b>Einführung in die Sprachenpolitikanalyse (Seminar)</b> Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Politikfeld der Sprachenpolitik. Ziel des Seminars ist es, politikwissenschaftliche Zugänge für die Analyse von Sprachenpolitik zu vermitteln, sprachenpolitische Programme und Instrumente ausgewählter Länderkontexte herauszuarbeiten und die Grundlage für eine kritische Diskussion zu schaffen. Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte und Ansätze in der Sprachenpolitikanalyse vorgestellt. Anschließend setzen wir uns mit der Rolle der politischen Kontrolle von Sprachgebrauch und –erwerb im Entstehungsprozess der Nationalstaaten auseinander. Im dritten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit aktuellen sprachenpolitischen Entwicklungen und Debatten in Kanada und ausgewählten EU-Ländern. In den

Diskussionen wird ein Schwerpunkt gelegt auf die Frage, wie der Konflikt zwischen einsprachigen (in wenigen Ausnahmefällen zwei- oder dreisprachigen) staatlichen Institutionen und der steigenden Sprachenvielfalt innerhalb der Gesellschaften in Erscheinung tritt  
... (weiter siehe Digicampus)

**Sozialpolitik im europäischen Vergleich (Seminar)**

Dieses Blockseminar bietet einen Überblick über verschiedene Sozial- und Wohlfahrtsstaatsmodelle in Europa sowie die daraus resultierenden Unterschiede in nationaler Sozialpolitik. Nach einer Einführung zur Entwicklung und Struktur dieser verschiedenen Modelle erarbeiten und diskutieren die Studierenden in Gruppen verschiedene Fallstudien, anhand derer sich die jeweils unterschiedliche Politikgestaltung auf dem Gebiet der Sozialpolitik in verschiedenen europäischen Ländern und auf verschiedenen Ebenen besonders eindrücklich erklären lässt.

**Modulteil: Themenschwerpunkte aus Demokratie, gesellschaftlichem Wandel und politischer Kultur II**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Alle Wege führen nach Brüssel? - Einführung in die EU-Erweiterungspolitik (Seminar)**

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Erweiterungspolitik der EU. Aufbauend auf verschiedene theoretische Ansätze europäischer Integrationsforschung vergleicht das Seminar unterschiedliche Kategorien von EU-Erweiterung, namentlich der Erweiterung zur Demokratieförderung und zur Wirtschaftsförderung. Außerdem wird der Sonderfall Großbritannien näher beleuchtet. Im Fokus des Seminars stehen die der Erweiterung jeweils zugrunde liegenden (politischen, wirtschaftlichen, kulturellen etc.) Motive, die Rollen und Kompetenzen verschiedener Akteure im Mehrebenensystem sowie die politischen Folgen sowohl für EU-Mitgliedstaaten als auch für die EU als Ganzes.

**Einführung in die Sprachenpolitikanalyse (Seminar)**

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Politikfeld der Sprachenpolitik. Ziel des Seminars ist es, politikwissenschaftliche Zugänge für die Analyse von Sprachenpolitik zu vermitteln, sprachenpolitische Programme und Instrumente ausgewählter Länderkontexte herauszuarbeiten und die Grundlage für eine kritische Diskussion zu schaffen. Im ersten Teil des Seminars werden Konzepte und Ansätze in der Sprachenpolitikanalyse vorgestellt. Anschließend setzen wir uns mit der Rolle der politischen Kontrolle von Sprachgebrauch und –erwerb im Entstehungsprozess der Nationalstaaten auseinander. Im dritten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit aktuellen sprachenpolitischen Entwicklungen und Debatten in Kanada und ausgewählten EU-Ländern. In den Diskussionen wird ein Schwerpunkt gelegt auf die Frage, wie der Konflikt zwischen einsprachigen (in wenigen Ausnahmefällen zwei- oder dreisprachigen) staatlichen Institutionen und der steigenden Sprachenvielfalt innerhalb der Gesellschaften in Erscheinung tritt  
... (weiter siehe Digicampus)

**Sozialpolitik im europäischen Vergleich (Seminar)**

Dieses Blockseminar bietet einen Überblick über verschiedene Sozial- und Wohlfahrtsstaatsmodelle in Europa sowie die daraus resultierenden Unterschiede in nationaler Sozialpolitik. Nach einer Einführung zur Entwicklung und Struktur dieser verschiedenen Modelle erarbeiten und diskutieren die Studierenden in Gruppen verschiedene Fallstudien, anhand derer sich die jeweils unterschiedliche Politikgestaltung auf dem Gebiet der Sozialpolitik in verschiedenen europäischen Ländern und auf verschiedenen Ebenen besonders eindrücklich erklären lässt.

**Prüfung**

**Vertiefungsmodul Politikwissenschaft II**

Portfolioprüfung



<b>Modul SOZ-3100 (= GySo-04-SOZ): Soziologie Sozialstruktur 2</b>		13 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Werner Schneider Schmid, Carola, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Kenntnis der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Rahmen. Einsicht in die gesellschaftliche Relevanz sozialer, wirtschaftlicher, rechtlicher, historischer und politischer Faktoren. 1. Vorlesung: Einführung in die Sozialstrukturanalyse 2. Vorlesung: Einführung in die Soziologie 3. Seminar: Vertiefung Sozialstrukturanalyse (Soziale Ungleichheit, internationaler Vergleich ...)		
<b>Voraussetzungen:</b> Anmeldung in Studis/Digicampus		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Soziologie Sozialstruktur 2 Vorlesung 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Soziologie (Vorlesung)</b> Die Soziologie als Disziplin ist aus den Gegenwartsgesellschaften nicht mehr wegzudenken – ein Blick in Tageszeitungen genügt, um das zu verdeutlichen. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Soziologie. Im ersten Teil werden dazu ihre historischen Entstehungsgründe vorgestellt. Daran anschließend werden ausgewählte Grundbegriffe diskutiert. Im letzten Teil der Vorlesung wird am Beispiel aktueller Entwicklungen der Beitrag der Soziologie zur gesellschaftlichen Selbstverständigung erläutert. <b>SOZBM1/BM2 und LPO: Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)</b> Die Vorlesung bietet anhand ausgewählter Themenfelder der vergleichenden Sozialstrukturanalyse einen einführenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen und sozialen Wandlungsprozessen in Deutschland und im internationalen Vergleich. Insbesondere folgende Themenbereiche werden diskutiert: – Sozialer Wandel und Sozialstruktur; – Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität: Klassen, Schichten, Milieus; – Bevölkerung: Struktur und Entwicklung; – Familien, Haushalte, Lebensformen; – Bildungs- und Ausbildungssystem; Wirtschafts- und Berufsstruktur; Arbeitsmarkt; – Einkommen, Vermögen und Armut; – Soziale Sicherung – Wandel des Sozialstaats Literaturhinweise – Geißler, R. (2008): Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung, 5. Aufl., Opladen. – Hradil, S. (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden. – Hradil, S. (2006): Soz ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Modulteil: Soziologie Sozialstruktur 2 Vorlesung 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Soziologie (Vorlesung)</b> Die Soziologie als Disziplin ist aus den Gegenwartsgesellschaften nicht mehr wegzudenken – ein Blick in Tageszeitungen genügt, um das zu verdeutlichen. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Soziologie. Im ersten Teil werden dazu ihre historischen Entstehungsgründe vorgestellt. Daran anschließend

werden ausgewählte Grundbegriffe diskutiert. Im letzten Teil der Vorlesung wird am Beispiel aktueller Entwicklungen der Beitrag der Soziologie zur gesellschaftlichen Selbstverständigung erläutert.

**SOZBM1/BM2 und LPO: Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)**

Die Vorlesung bietet anhand ausgewählter Themenfelder der vergleichenden Sozialstrukturanalyse einen einführenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen und sozialen Wandlungsprozessen in Deutschland und im internationalen Vergleich. Insbesondere folgende Themenbereiche werden diskutiert: – Sozialer Wandel und Sozialstruktur; – Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität: Klassen, Schichten, Milieus; – Bevölkerung: Struktur und Entwicklung; – Familien, Haushalte, Lebensformen; – Bildungs- und Ausbildungssystem; Wirtschafts- und Berufsstruktur; Arbeitsmarkt; – Einkommen, Vermögen und Armut; – Soziale Sicherung – Wandel des Sozialstaats  
Literaturhinweise – Geißler, R. (2008): Die Sozialstruktur Deutschlands. Die gesellschaftliche Entwicklung vor und nach der Vereinigung, 5. Aufl., Opladen. – Hradil, S. (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden. – Hradil, S. (2006): Soz  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Soziologie Sozialstruktur 2 Seminar**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Exportmodul für alle Studiengänge: Grundlagen der Arbeitssoziologie (Seminar)**

**LA mod./alte LPO: Soziale Ungleichheit (Seminar)**

Die Unterlagen zur Veranstaltung finden sich unter 'Dateien' (Signaturenlisten, Termine, (Referats-)Literaturlisten, Bedingungen für Leistungsnachweise, allgemeine Hinweise zur Veranstaltung, zu Referaten und zu Hausarbeiten).

**Prüfung**

**Soziologie Sozialstruktur 2**

Modulprüfung

**Beschreibung:**

Die Klausuren zu den Vorlesungen werden nicht mitgeschrieben!

Die Modulgesamtprüfung wird in einem zugeordneten Seminar abgelegt.

<b>Modul SOZ-3200 (= GySo-14-SOZ): Soziologie Lebenswelt 2</b>		13 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Werner Schneider Schmid, Carola PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Kenntnis der Fragestellungen und Kategorien des Fachs sowie der begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie. Fähigkeit zur Anwendung soziologischer Erkenntnisse auf gesellschaftliche Strukturprobleme und insbesondere auf soziale Probleme und gesellschaftliche Brennpunkte. 1. Vorlesung: Lebensformen und Lebensphasen in der Moderne 2. Seminar: Vertiefung Soziologie (Lebensformen, Alltag, soziale Probleme ...)		
<b>Voraussetzungen:</b> Anmeldung in Studis/Digicampus		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Soziologie Lebenswelt 2 Vorlesung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: Soziologie Lebenswelt 2 Seminar</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>LA mod./alte LPO: Sozialisationstheorie (Seminar)</b> Die Unterlagen zur Veranstaltung finden sich unter 'Dateien' (Signaturenlisten, Termine, (Referats-)Literaturlisten, Bedingungen für Leistungsnachweise, allgemeine Hinweise zur Veranstaltung, zu Referaten und zu Hausarbeiten).  <b>LA mod./alte LPO: Soziologie privater Lebensformen (Seminar)</b> Die Unterlagen zur Veranstaltung finden sich unter 'Dateien' (Signaturenlisten, Termine, (Referats-)Literaturlisten, Bedingungen für Leistungsnachweise, allgemeine Hinweise zur Veranstaltung, zu Referaten und zu Hausarbeiten).		
<b>Prüfung</b> <b>Soziologie Lebenswelt 2</b> Modulprüfung <b>Beschreibung:</b> Die Klausur zur Vorlesung wird nicht mitgeschrieben! Die Modulgesamtprüfung wird in einem zugeordneten Seminar abgelegt.		

<b>Modul SOZ-3300 (= GySo-23-SOZ): Soziologie Methoden</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Luedtke Schneider, Werner, Prof. Dr.		
<b>Inhalte:</b> Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden – einschließlich der angewandten sozialwissenschaftlichen Statistik – und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen.  1. Vorlesung: Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung oder Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Die Studierenden können eine der beiden Vorlesungen auswählen).  2. Seminar: Übung zur Vorlesung ‚Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung‘		
<b>Voraussetzungen:</b> Anmeldung in Studis/Digicampus		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Soziologie Methoden Vorlesung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: Soziologie Methoden Seminar</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Soziologie Methoden</b> Modulprüfung <b>Beschreibung:</b> Die Klausur zur Vorlesung wird nicht mitgeschrieben!  Die Modulgesamtprüfung wird in einem zugeordneten Seminar (Übung) abgelegt.		

<b>Modul GES-4501: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte bis 1945</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Paulus		
<b>Inhalte:</b> Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs unter Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Überblickswissen und Vertrautheit mit zentralen Aufgabenfeldern und Forschungsanliegen der Epoche zwischen 1917 und 1945		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes 2. Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs zur Zeitgeschichte bis 1945</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Zeitgeschichte I (1917 - 1945) (Grundkurs)</b> Der Grundkurs Zeitgeschichte I vermittelt einen Überblick über zentrale Ereignisse und Entwicklungen der Epoche der beiden Weltkriege. Der Fokus liegt dabei auf der deutschen Geschichte, die in europäische und globalgeschichtliche Zusammenhänge eingeordnet wird. Der Kurs hilft Studienanfängern dabei, Überblickswissen zu erwerben und bereitet fortgeschrittene Studierende auf die Staatsexamensklausuren vor.		
<b>Prüfung</b> <b>NNG: Modulgesamtprüfung im GK</b> Modulprüfung, für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Prüfungsform: Klausur; Mündliche Prüfung		

<b>Modul GES-4502: Zeitgeschichtsmodul für Sozialkunde Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – Geschichte ab 1945</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Paulus		
<b>Inhalte:</b> Überblick über die historische Entwicklung seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs unter Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Überblickswissen und Vertrautheit mit zentralen Aufgabenfeldern und Forschungsanliegen der Zeitgeschichte seit 1945		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes 2. Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs zur Zeitgeschichte ab 1945</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Zeitgeschichte I (1917 - 1945) (Grundkurs)</b> Der Grundkurs Zeitgeschichte I vermittelt einen Überblick über zentrale Ereignisse und Entwicklungen der Epoche der beiden Weltkriege. Der Fokus liegt dabei auf der deutschen Geschichte, die in europäische und globalgeschichtliche Zusammenhänge eingeordnet wird. Der Kurs hilft Studienanfängern dabei, Überblickswissen zu erwerben und bereitet fortgeschrittene Studierende auf die Staatsexamensklausuren vor.		
<b>Prüfung</b> <b>NNG: Modulgesamtprüfung im GK</b> Modulprüfung, für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Prüfungsform: Klausur; Mündliche Prüfung		